

Verbeamtung trotz Arthrose - Inwiefern möglich?

Beitrag von „Humblebee“ vom 24. Mai 2025 11:29

Zitat von Quittengelee

Ich bin gespannt, ob es drauf noch eine Antwort gibt, vielleicht auch von anderen. Erlernen Polizistinnen und Polizisten oder Verwaltungsfachangestellte ihren Beruf auch nur wegen des Beamtenstatus?

Verwaltungsfachangestellte werden nicht automatisch verbeamtet 😊. Das hängt von den bundeslandspezifischen Regelungen für die Verbeamtung und von der Laufbahn ab.

An meiner Schule gehen die Azubis zum/zur Verwaltungsfachangestellten zur Berufsschule, die bei der Stadt oder der Gemeinde oder beim Landkreis arbeiten. Die werden - wenn sie dort nach ihrer Ausbildung übernommen werden - nicht verbeamtet. Es ist aber in NDS bspw. auch möglich, eine Ausbildung zur/zum Verwaltungswirt*in zu machen, bei der es sich um eine beamtenrechtliche Ausbildung handelt.

Ich kenne übrigens mehrere Personen, die im Fall einer Nicht-Verbeamtung nicht mehr weiter in der Schule hätten arbeiten wollen (laut eigener Aussage) bzw. ihren Lehrkräftejob tatsächlich an den Nagel gehängt haben. Im Bereich des Lehramts BBS ist es aber m. E. einfacher als für andere "Lehrämter*innen", einen gut bezahlten Job außerhalb der Schule zu finden. Zwei Fälle aus meinem Bekanntenkreis (ehemalige Mitstudis von mir, die nach dem Ref. aus gesundheitlichen Gründen nicht verbeamtet wurden): Die eine Bekannte ist gelernte Bankkauffrau und arbeitet mittlerweile als "hohes Tier" in einer Bank in Hamburg; der andere Bekannter ist in den Managementbereich gegangen. Beide verdienen offensichtlich gut, d. h. sogar mehr als sie mit A13/A14 im Schuldienst verdienen würden und erst recht mehr, als sie als angestellte Lehrkräfte verdienen würden.

Andere Bekannte von mir sind aber trotz Nicht-Verbeamtung als Lehrkraft tätig geblieben.